

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/fe870a04-47de-4f4e-b6c5-9639735064ff>

Bibliografie

Zeitschrift	arbeitssicherheits.journal
Autor	[keine Angabe]
Rubrik	arbeitssicherheit.media
Referenz	Arbeitssicherheitsjournal 2009, 24 (Heft 3)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Arbeitssicherheitsjournal 2009, 24

Linktipps

▪ Tatort Küche

Kann die Hygieneschulung für Mitarbeiter eines gastronomischen Betriebs so spannend gestaltet werden wie ein Krimi? Das Video „Tatort Küche“ stellt die Inhalte der Hygieneschulung nach DIN 10514 an einer nachgespielten Handlung in einem Betrieb anschaulich dar.

(fk)

▪ Broschüre informiert rund um Funktionstextilien

„infoSTOFF“ heißt eine im Magazinformat gehaltene zwanzigseitige Broschüre mit fachkundiger Redaktion. Die Ausgabe „Funktionsstoffe im Beruf“ spannt den Bogen von Wind- und Wetterschutzkleidung bis zu Textilrecycling und Nachhaltigkeitsgedanken, erläutert die Wirkung der Klimatisierung durch Stoffe und zeigt die Zusammenhänge zwischen elastischen Geweben und Tragekomfort auf.

(ms)

▪ Energieeffizienz zahlt sich aus

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ruft Unternehmen dazu auf, die Wirtschaftskrise zur Steigerung ihrer Energieeffizienz zu nutzen. 20 % und mehr an Energiekosten seien in vielen Betrieben einzusparen bei Amortisationszeiten von oft weniger als zwei Jahren. Dass dies tatsächlich funktioniert, belegen Praxisbeispiele von Unternehmen verschiedener Größen und Branchen, welche entsprechende Maßnahmen umgesetzt haben. In der dena-Datenbank der Referenzprojekte sind ganz unterschiedliche, aber allesamt erfolgreiche Projekte aufgeführt, wie etwa die energetische Optimierung eines Druckluftsystems oder einer Abluftabsaugung an Werkzeugmaschinen, die Energierückgewinnung aus Industrieabwasser und eine energieoptimierte Kälteerzeugung.

(fk)

▪ Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) bietet ab sofort auf ihrer Website die neue Themenrubrik „Gesundheitsförderung“ an. Interessant sind insbesondere die Best-Practise-Beispiele, die laufend ergänzt werden. Zwar finden sich hier größtenteils Unternehmen aus dem Gesundheits- und Pflegebereichbereich, doch auch andere wie etwa der VW-Konzern stellen ihre Aktivitäten und Systeme der Betrieblichen Gesundheitsförderung vor.

Ebenfalls zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bietet der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. einen Leitfaden zum Download an. In dem Leitfaden werden neben dem beispielhaft auf drei Jahre angelegten Stufenplan für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung auch wissenschaftlich fundiert Zusammenhänge und Hintergründe aufgezeigt.

(ms)

Hinweis:

Alle Internetadressen auf einen Klick unter www.arbeitssicherheit.de, [Webcode 12859](#)